

allein, theils aber auch andere deutsche Nationen zugleich mit ihm so viele hundert Jahren beibehalten haben. Was zu den Zeiten des Tacitus bei den Deutschen Rechtens, Herkommens und Sitte war, das ist der Haupteinhalt der friesischen Gesetzen und Willkühren. So wurden bei den Friesen alle Missethaten mit Gelde gebüffet. Dio sexteende Kest is: Dat alle Fresen aghen hyara ferd mit hiara fia to beten, haeter aeck haudedada deen, Nachtbrand iesta oder moerd deda, d. i. die sechszehnte Willkühr ist, daß alle Friesen mögen ihren Frieden mit ihrem Gute büssen, wenn er gleich Haupt=Missethaten begangen, Nachtbrand oder andere Mordthaten. Corpus der alt. fr. Gesetzen bei Schotanus pag. 60. Ja! noch in den neueren Zeiten bezahlte der Ostfrieser sein Wehr=Geld in dreien Terminen mit Geld, mit Vieh und Tuch. Ostfries. Land=Recht p. 679. Hiemit vergleiche man den Tacitus: Luitur enim homicidium certo armentorum & pecorum numero, de Mor. Germ. c. 21. und vorhin Cap. 12. Sed & levioribus delictis pro modo poenarum, equorum pecorumque numero convicti multantur. Die Verwandten des Entleibten mußten den Mörder, so lange sie sich mit ihm nicht abgefunden hatten,